

Paul Urich – ein Botschafter des guten Willens

Präsident Helmut Huber hielt die Laudatio auf den scheidenden Musikdirektor

Wehr-Öflingen yk. „Mit dem heutigen Adventskonzert endet ein musikalisches Lebenswerk eines großen Dirigenten. Der Name Paul Urich wird für immer untrennbar mit dem Musikverein Öflingen verbunden sein.“ Mit diesen Worten schloß der Präsident des hiesigen Musikvereins, Beigeordneter Helmut Huber, die Laudatio und der folgende, spontane Beifall der Konzertbesucher in der randvoll besetzten Schulsporthalle bewies eindeutig, daß Huber ihnen damit aus dem Herzen gesprochen hatte. Aber gleichzeitig wurde der scheidende Musikdirektor Paul Urich in Würdi-

gung seiner Verdienste mit außergewöhnlichen Ehrungen ausgezeichnet: Bürgermeister Klaus Denzinger verlieh ihm im Namen des Ministerpräsidenten Lothar Späth die Ehrennadel nebst Urkunde des Landes Baden-Württemberg. Und der Vorsitzende des Musikvereins Öflingen, Reiner Seitz, überreichte ihm die Urkunde mit dem Wortlaut: „In Würdigung der über 50jährigen Wirkungszeit – davon fast 40 Jahre als Dirigent – und der großen Verdienste um den Musikverein Öflingen wird Musikdirektor Paul Urich zum ersten Ehren-dirigenten ernannt.“

In seiner Laudatio hob Präsident Huber zunächst darauf ab, daß Musikdirektor Paul Urich die Geschichte des Musikvereins Öflingen, die kulturelle Bedeutung und das musikalische Ansehen des Vereins geprägt habe.

„Wir alle wissen, daß sie sich unermüdlich und uneigennützig dem Musikverein gewidmet haben. Für all das, was sie dem Musikverein und der Bevölkerung gaben, gilt unser aufrichtiger Dank“, betonte Huber. Danach blendete er auf das musikalische Schaffen Urich's zurück. Von Paul Urich sei auch die Idee ausgegangen, durch freundschaftliche Verbindungen zu ausländischen Musikkapellen nicht nur kulturelle Beziehungen zu knüpfen, sondern auch zur Völkerverständigung beizutragen. „Mit den Auslandsverbindungen wurden sie auch zu einem Botschafter des guten Willens“, unterstrich Präsident Huber. Und als kleine Anekdote fügte er ein – die Reaktion und Improvisation der Öflinger Musiker unterstreichend –, daß einst zwischen den stolzen Bürgerhäusern der Flammen in Belgien der Öflinger Narrenmarsch erklang, als der Dirigent beim Empfang auf dem Rathaus in Waregem weilte.

„Ungezählte weltliche und kirchliche Auftritte waren von Ihrem musikalischen Talent gekennzeichnet“, lobte Huber, denn der von Paul Urich gespannte Bogen reichte von der klassischen bis zur modernen Musik, von der Volksmusik bis zum Jazz. Dafür habe er viele Auszeichnungen und Ehrungen erhalten. 1984 seit Paul Urich in Anerkennung seines Wirkens für die Allgemeinheit und die her-

vorragende Jugendausbildung zum Musikdirektor der Stadt Wehr ernannt worden. Abschließend resümierte Huber, zu Musikdirektor Urich gewandt: „Ihr musikalisches Talent, Ihre persönliche Ausstrahlung, Ihre unendliche Geduld und Ihr Bemühen, auf den einzelnen einzugehen, waren die Grundlage Ihrer großen Erfolge und der Leistungen, die das heutige musikalische Können repräsentieren. Durch Ihre Begeisterungsfähigkeit haben Sie es verstanden, eine innere Beziehung zwischen den Musikern und den Zuhörern herzustellen.“

„Paul Urich hört auf – wir alle können es uns noch nicht so recht vorstellen, er sicher auch noch nicht“, begann Musikvereins-Vorsitzender Reiner Seitz seine Abschiedsansprache, der dem scheidenden Dirigenten dafür dankte, daß er uns – mit Ausnahme von zwei Musikern – alle musikalisch großgezogen und Charakter und Persönlichkeit jedes einzelnen geprägt hat. 55 Jahre im Musikverein, davon fast 40 Jahre lang Dirigent, faßte Seitz zeitlich die Tätigkeit von Paul Urich zusammen, der für die Musiker „Fast wie ein Vater gewesen ist auch Ratschläge in persönlichen Anliegen gegeben hat.“

Die Ernennung zum ersten Ehren-dirigenten ist der Dank des Musikvereins Öflingen an Musikdirektor Paul Urich. Und als Geschenk des Vereins erhält er einen Schaukelstuhl und dazu eine Musikreise für ihn und seine Frau zum Besuch der neueröffneten Semper-Oper in Dresden. Namens der Aktiven hatte Gaby Endler ihrem Onkel und Dirigenten zum Abschied ein lebenswürdiges

Gedicht gewidmet, das sie vortrug. Und mit „Dankeschön Paul Urich“, musizierend und singend unter den Nachfolger Werner Klausmann dargebotenen Ständchen, setzten die aktiven Musiker ein weiteres Dankeszeichen.

Bürgermeister Klaus Denzinger erfüllte die ehrenvolle Verpflichtung, im Auftrag des Ministerpräsidenten Lothar Späth Musikdirektor Paul Urich die Ehrennadel nebst Urkunde des Landes Baden-Württemberg zu überreichen. „Was wäre Öflingen ohne Musikverein und was wäre der Musikverein in den vergangenen 40 Jahren ohne Paul Urich gewesen“, fragte Bürgermeister Denzinger, denn Urich habe im wahrsten Sinne des Wortes über 40 Jahre Jugendarbeit betrieben und mit seinem Wissen und Können dazu beigetragen, daß viele Freude an der Musik und in der Gemeinschaft und zugleich die Möglichkeit hatten, das Erlernete in Konzerten vorzutragen. Und im übrigen, so betonte der Bürgermeister, zu Musikdirektor Urich gewandt: „Sie sind nicht nur ein Öflinger, sondern auch ein Europäer, denn Sie haben viel für die europäische Verständigung getan.“ Dafür dankte ihm Bürgermeister Denzinger und überreichte ihm auch ein Geschenk der Stadt Wehr. Auch Landrat Dr. Wütz übergab Musikdirektor Urich ein Präsident mit persönlichen Dankesworten. Gerührt von den großen Ehrungen dankte Paul Urich, der hofft, daß alles so weitergehe im Musikverein wie bisher. Die Musiker selbst bat er: „Haltet zur Stange, mein Nachfolger Werner Klausmann braucht euer Tragen, wie ihr mich 40 Jahre ertragen mußtet.“



VERABSCHIEDUNG nach fast 40jähriger Dirigententätigkeit: Präsident und Beigeordneter Helmut Huber hielt die Laudatio auf Musikdirektor Paul Urich.
Foto: Ebner



MUSIKALISCHES DANKESCHÖN für den scheidenden Musikdirektor Paul Urich und seine Frau.
Foto: Ebner